

## **Inhalt der Druck-Manager-Hilfe**

Mit dem Druck-Manager können Sie das Drucken Ihrer Dokumente überwachen und steuern.

### **Einführung**

[Was ist der Druck-Manager?](#)

[Das Druck-Manager-Fenster](#)

### **Hilfethemen**

[Abbrechen des Druckvorgangs](#)

[Ändern des Aussehens des Druck-Managers](#)

[Ändern der Reihenfolge von Dokumenten](#)

[Deaktivieren des Druck-Managers](#)

[Anzeigen von Meldungen des Druck-Managers](#)

[Einräumen von Priorität für den Druck-Manager](#)

[Anhalten und Fortsetzen von Druckvorgängen](#)

[Drucken von Dokumenten](#)

[Drucken über MS-DOS](#)

[Drucken in eine Datei](#)

[Installieren eines Druckers](#)

[Verwenden von Trennseiten](#)

[Arbeiten mit Netzwerkdruckern](#)

## **Was ist der Druck-Manager?**

Der Druck-Manager ist eine Windows für Workgroups-Anwendung zum Verwalten von Dokumenten, die zu einem Drucker übertragen werden.

Zum Drucken ist das Druck-Manager-Fenster in der Regel nicht erforderlich. Der Druck-Manager arbeitet meist im Hintergrund und überträgt Dokumente zum Drucker, während Sie in dieser Zeit andere Aufgaben ausführen können.

Im allgemeinen arbeiten Sie mit dem Druck-Manager, wenn Sie Drucker installieren oder konfigurieren, Dokumente drucken oder Drucker für eine Arbeitsgruppe verwalten wollen.

Um weitere Informationen zu bestimmten Druckaufgaben zu erhalten, wählen Sie die Schaltfläche "Hilfe", und wählen Sie dann das betreffende Hilfethema.

## Das Druck-Manager-Fenster

Im Druck-Manager-Fenster werden Informationen zu den folgenden Arten von Drucker angezeigt:

- Netzwerkdrucker, mit denen Ihr Computer verbunden ist.
- Drucker, die Sie für andere Benutzer freigegeben haben.
- Drucker, die Sie nicht freigegeben haben, die jedoch unmittelbar mit Ihrem Computer verbunden sind.

Der Standarddrucker ist durch Fettschrift und Unterstreichung von den anderen Druckern hervorgehoben.







Unter den Namen der einzelnen Drucker im Druck-Manager-Fenster befindet sich jeweils eine Liste der Dokumente, die gedruckt werden oder in der Warteschlange stehen und darauf warten, gedruckt zu werden. Das Dokument, das zu diesem Zeitpunkt gerade gedruckt wird, steht an oberster Stelle der Liste.

Für jedes Dokument werden der Anmeldename des Benutzers, der den Druck in Auftrag gegeben hat, der Status und die Größe des Dokuments sowie die Uhrzeit angezeigt, zu der das Dokument zum Drucker übertragen wurde. Diese Spalten können im Menü **Ansicht** ausgeschaltet oder mit der Maus oder dem Menü **Optionen** vergrößert oder verkleinert werden.

Neben jedem Dokument und neben jedem Drucker erscheint ein Symbol, das den Status folgendermaßen angibt:

### Symbol Beschreibung

---

-  Ein unmittelbar an Ihren Computer angeschlossener Drucker, den Sie nicht für andere Benutzer freigegeben haben.
-  Ein Drucker, den Sie für andere Benutzer freigegeben haben.
-  Ein Netzwerkdrucker, mit dem Ihr Computer verbunden ist.
-  Ein Drucker, der gerade druckt, oder ein Dokument, das gerade gedruckt wird.
-  Ein angehaltener Drucker oder ein angehaltenes Dokument.
-  Ein Drucker oder ein Dokument, bei dem ein Fehler aufgetreten ist und der bzw. das nicht drucken bzw. gedruckt werden kann.

Um weitere Informationen zu bestimmten Druckaufgaben zu erhalten, wählen Sie die Schaltfläche "Hilfe", und wählen Sie dann das betreffende Hilfethema.

## **Deaktivieren des Druck-Managers**

Wenn der Druck-Manager aktiviert ist, können Sie mehrere Dokumente zu Ihrem Drucker übertragen und mit anderen Anwendungen arbeiten, während Ihre Dokumente gedruckt werden. Der Druck-Manager ist in der Standardeinstellung von Windows für Workgroups aktiviert.

Ist der Druck-Manager nicht aktiviert, können Sie nur jeweils ein Dokument drucken und müssen mit der Ausführung anderer Arbeiten warten, bis der Druckvorgang abgeschlossen ist. Sie können während dieser Zeit außerdem Ihren Drucker nicht freigeben.

### **So deaktivieren Sie den Druck-Manager**

1. Wählen Sie in der Hauptgruppe des Programm-Managers das Symbol "Systemsteuerung".
2. Wählen Sie das Symbol "Drucker".
3. Deaktivieren Sie das Kontrollkästchen "Druck-Manager verwenden", und wählen Sie dann die Schaltfläche "Schließen".

## **Installieren eines Druckers**

Um einen Drucker für den Einsatz unter Windows für Workgroups zu installieren und zu konfigurieren, sind mehrere Schritte erforderlich. Sie müssen zunächst einen Druckertreiber installieren, der Ihren Drucker steuert. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter Installieren eines Druckertreibers.

Wenn Sie bereits einen Druckertreiber installiert haben, können Sie die nachstehenden Schritte durchführen. Das Einhalten der angegebenen Reihenfolge ist nicht unbedingt erforderlich, erleichtert jedoch in der Regel Ihre Arbeit.

- Zuweisen eines Druckeranschlusses
- Ändern der Fehlerwartezeitoptionen
- Festlegen der Druckereinstellungen
- Wählen des Standarddruckers
- Herstellen der Verbindung zu einem Netzwerkdrucker

Wenn Sie keinen Netzwerkdrucker verwenden, können Sie den letzten Schritt auslassen.

Anmerkung: Ändern Sie keine Einstellungen für einen Drucker, den Sie zu diesem Zeitpunkt gerade zum Drucken einsetzen, da andernfalls die Liste der Dokumente, die Sie zum Drucker übertragen haben, aus dem Druck-Manager-Fenster ausgeblendet werden und Ihre Dokumente unter Umständen nicht korrekt ausgedruckt werden.

### **Verwandte Themen**

Entfernen eines installierten Druckers

Verwenden von mehreren Netzwerkdruckern

## Verwenden von mehreren Netzwerkdruckern

Sie haben die Möglichkeit, Windows für Workgroups so zu konfigurieren, daß mehrere Netzwerkdrucker verwendet werden können.

Im Dialogfeld **Verbinden** können Sie bis zu drei Drucker festlegen, indem Sie den ersten Drucker mit LPT1, den zweiten mit LPT2 und den dritten mit LPT3 verbinden. Wollen Sie weitere Netzwerkdrucker verwenden, müssen Sie dem Bereich [PORTS] der Datei WIN.INI eine zusätzliche Zeile hinzufügen. Jede Zeile, die Sie hinzufügen, erscheint im Dialogfeld **Verbinden**.

### So fügen Sie weitere Druckeranschlüsse hinzu

1. Wählen Sie in der Gruppe "Zubehör" das Symbol "Editor".
2. Wählen Sie aus dem Menü **Datei** den Befehl **Öffnen**.
3. Geben Sie **WIN.INI** im Feld "Dateiname" ein, und drücken Sie dann die EINGABETASTE.
4. Wählen Sie aus dem Menü **Suchen** den Befehl **Suchen**.
5. Geben Sie [**PORTS**] im Feld "Suchen nach" ein, und drücken Sie dann die EINGABETASTE.
6. Bewegen Sie den Cursor mit den Pfeiltasten zum Eintrag "LPT3:=".
7. Drücken Sie ENDE, und drücken Sie dann die EINGABETASTE.
8. Geben Sie in der neuen Zeile **LPT4:=** ein, und drücken Sie dann die EINGABETASTE.  
Wiederholen Sie diesen Vorgang für LPT5 bis LPT9, sofern dies erforderlich ist.
9. Wählen Sie aus dem Menü **Datei** den Befehl **Speichern**.

Alle LPT-Anschlüsse stehen nun für Drucker zur Verfügung.

## Installieren eines Druckertreibers

Sie können wahlweise einen Druckertreiber, der auf den Word für Windows-Disketten enthalten ist, oder einen Druckertreiber für Windows installieren, den Sie vom Hersteller Ihres Druckers oder von Ihrem Computerhändler erhalten haben.

### So installieren Sie einen Druckertreiber

1. Wählen Sie aus dem Menü **Optionen** den Befehl **Druckerinstallation**.
2. Wählen Sie im Dialogfeld **Drucker** die Schaltfläche "Drucker hinzufügen".  
Wenn Sie noch keinen Drucker installiert haben, wählt der Druck-Manager die Schaltfläche "Drucker hinzufügen" automatisch.
3. Wählen Sie im Feld "Druckerliste" den Drucker, den Sie installieren wollen.  
Wenn der betreffende Drucker nicht aufgeführt ist oder keinen Drucker emuliert, der von Windows für Workgroups unterstützt wird, Sie aber einen Druckertreiber für dieses Gerät haben, wählen Sie "Nicht aufgeführter oder aktualisierter Drucker".
4. Wählen Sie die Schaltfläche "Installieren".  
Überspringen Sie die beiden nächsten Schritte, wenn der zu installierende Drucker den gleichen Druckertreiber verwendet wie ein anderer Drucker, der bereits in Ihrem System installiert ist.
5. Legen Sie die Diskette mit dem Druckertreiber in Laufwerk A: ein, oder geben Sie im Textfeld den entsprechenden Laufwerksbuchstaben und den korrekten Pfad ein. (Wenn Sie Windows für Workgroups nicht in den USA erworben haben, befindet sich der erforderliche Druckertreiber möglicherweise auf der Diskette mit den zusätzlichen Druckertreibern.)  
Sie können auch die Schaltfläche "Durchsuchen" wählen, um das Laufwerk und das Verzeichnis für den Druckertreiber zu finden. Wählen Sie nach Abschluß der Suche "OK".
6. Wählen Sie im Dialogfeld **Treiber installieren** "OK".  
Wenn Sie einen Treiber installieren, der nicht im Lieferumfang von Windows für Workgroups enthalten war, wird ein Dialogfeld mit mehreren Druckern eingeblendet. Wählen Sie den betreffenden Drucker, und wählen Sie dann die Schaltfläche "Installieren".
7. Wenn der Druck-Manager Sie zur Angabe von Schriftartdateien auffordert, legen Sie die Diskette mit diesen Schriftarten ein, und wählen Sie dann "OK".  
Der Druckername erscheint nun in der Liste der installierten Drucker.
8. Fahren Sie mit dem nächsten Schritt, "Zuweisen eines Druckeranschlusses", fort.

Um Hilfe zu den Dialogfeldern **Drucker** und **Treiber installieren** zu erhalten, wählen Sie die Schaltfläche "Hilfe", oder drücken Sie F1, während das betreffende Dialogfeld geöffnet ist.

Nächster Schritt

[Zuweisen eines Druckeranschlusses](#)

## Zuweisen eines Druckeranschlusses

Jedem Drucker, den Sie installieren, wird der Anschluß LPT1 zugewiesen. Wenn Ihr Drucker mit einem anderen Anschluß verbunden ist, müssen Sie die Anschlußzuweisung ändern.

Anmerkung: Ändern Sie die Anschlußzuweisung für Ihren Drucker nicht, während dieser gerade druckt, da sonst Ihre Dokumente nicht mehr in der Warteschlange des Druck-Managers angezeigt werden. Die Dokumente werden zwar noch gedruckt, aber Sie können für sie keine anderen Funktionen des Druck-Managers, beispielsweise Anhalten oder Fortsetzen des Drucks oder Anzeigen von Statusinformationen, durchführen.

### So weisen Sie einem Drucker einen Anschluß zu

1. Wenn das Dialogfeld **Drucker** noch nicht geöffnet ist, wählen Sie aus dem Menü **Optionen** den Befehl **Druckerinstallation**.

2. Wenn der Drucker, dem Sie einen Anschluß zuweisen wollen, noch nicht im Feld "Installierte Drucker" gewählt ist, wählen Sie ihn.

3. Wählen Sie die Schaltfläche "Verbinden".

4. Wählen Sie in der Liste "Anschlüsse" den Anschluß, den Sie dem Drucker zuweisen wollen.

Wenn Sie einen seriellen Anschluß (COM) wählen, müssen Sie unter Umständen die Einstellungen für die Datenübertragung ändern.

Wenn Sie "FILE" wählen, werden Sie bei jedem Druckvorgang auf dem betreffenden Drucker aufgefordert, einen Dateinamen einzugeben.

Wenn Sie mehrere Drucker verwenden, können Sie je einen Drucker mit den Anschlüssen LPT1, LPT2 und LPT3 verbinden. Benötigen Sie für zusätzliche Drucker weitere Anschlüsse, befolgen Sie die Anweisungen unter Verwenden von mehreren Netzwerkdruckern.

5. Wenn Sie die Einstellungen für die Datenübertragung ändern wollen, wählen Sie die Schaltfläche "Einstellungen", vervollständigen Sie die Angaben im Dialogfeld **Einstellungen**, und wählen Sie dann "OK".

6. Fahren Sie mit dem nächsten Schritt, "Ändern der Fehlerwartezeitoptionen", fort.

Sie können statt dessen auch im Dialogfeld **Verbinden** "OK" und dann im Dialogfeld **Drucker** die Schaltfläche "Schließen" wählen.

Um Hilfe zu den Dialogfeldern **Verbinden** und **Einstellungen** zu erhalten, wählen Sie die Schaltfläche "Hilfe", oder drücken Sie F1, während das betreffende Dialogfeld geöffnet ist.

Nächster Schritt

Ändern der Fehlerwartezeitoptionen



## Ändern der Fehlerwartezeitoptionen

Sie können mit den Einstellungen für die Fehlerwartezeiten den Zeitraum anpassen, den Windows für Workgroups verstreichen läßt, bevor es Ihnen eine Meldung über Druckprobleme ausgibt. Das Ändern der Fehlerwartezeitoptionen ist wahlfrei, d.h. nicht unbedingt erforderlich.

### So ändern Sie die Fehlerwartezeitoptionen

1. Wenn das Dialogfeld **Verbinden** noch nicht geöffnet ist, wählen Sie aus dem Menü **Optionen** den Befehl **Druckerinstallation**, und wählen Sie dann die Schaltfläche "Verbinden".
2. Legen Sie im Feld "Fehlerwartezeit" die gewünschten Einstellungen fest, und wählen Sie dann "OK".
3. Fahren Sie mit dem nächsten Schritt, "Festlegen der Druckereinstellungen", fort  
Sie können statt dessen auch im Dialogfeld **Drucker** die Schaltfläche "Schließen" wählen.

Um Hilfe zum Dialogfeld **Verbinden** zu erhalten, wählen Sie die Schaltfläche "Hilfe", oder drücken Sie F1, während das Dialogfeld geöffnet ist.

Nächster Schritt

Festlegen der Druckereinstellungen

## Festlegen der Druckereinstellungen

Für viele Drucker gibt es besondere Einstellungen (beispielsweise Papierausrichtung, Papierformat oder Grafikauflösung), die Sie festlegen können, um die gewünschten Druckergebnisse zu erzielen.

### So legen Sie die Druckereinstellungen fest

1. Wenn das Dialogfeld **Drucker** noch nicht geöffnet ist, wählen Sie aus dem Menü **Optionen** den Befehl **Druckerinstallation**.
2. Wählen Sie in der Liste "Installierte Drucker" den Drucker, den Sie verwenden wollen.
3. Wählen Sie die Schaltfläche "Einrichten".
4. Legen Sie die gewünschten Einstellungen fest.
5. Um weitere Einstellungen festzulegen, die speziell für Ihren Drucker gelten, wählen Sie die Schaltfläche "Optionen", und legen Sie die Einstellungen nach Bedarf fest. Wählen Sie anschließend "OK".
6. Wählen Sie "OK" erneut.
7. Fahren Sie mit dem nächsten Schritt, "Wählen des Standarddruckers", fort.  
Sie können statt dessen auch im Dialogfeld **Drucker** die Schaltfläche "Schließen" wählen.

Um Hilfe zu einem der Dialogfelder zu erhalten, wählen Sie die Schaltfläche "Hilfe", oder drücken Sie F1, während das betreffende Dialogfeld geöffnet ist. Weitere Informationen über die zu verwendenden Einstellungen finden Sie in der Dokumentation zu Ihrem Drucker.

Nächster Schritt

Wählen des Standarddruckers

## Wählen des Standarddruckers

Anwendungen für Windows für Workgroups verwenden den Standarddrucker, solange noch kein anderer Drucker in der betreffenden Anwendung festgelegt wurde.

### So wählen Sie den Standarddrucker

1. Wählen Sie im Dialogfeld **Drucker** den gewünschten Drucker, und wählen Sie dann die Schaltfläche "Als Standarddrucker".
2. Wählen Sie die Schaltfläche "Schließen".

Sie können statt dessen auch folgendermaßen vorgehen:

1. Wählen Sie im Fenster "Druck-Manager" den Drucker, den Sie als Standarddrucker verwenden wollen.
2. Klicken Sie in der Symbolleiste auf das Symbol für Standarddrucker, oder wählen Sie aus dem Menü **Drucker** den Befehl **Standarddrucker**.

Im Druck-Manager-Fenster erscheint der neue Standarddrucker unterstrichen und in Fettschrift.

Hiermit ist der Installationsvorgang abgeschlossen. Ist der soeben installierte Drucker ein Netzwerkdrucker, muß er mit dem Netzwerk verbunden sein, damit Sie mit ihm drucken können. Ist diese Verbindung noch nicht vorhanden, müssen Sie sie entsprechend den Anweisungen unter Herstellen der Verbindung zu einem Netzwerkdrucker herstellen.

## Entfernen eines installierten Druckers

Wenn Sie einen bestimmten Drucker nicht mehr verwenden wollen, können Sie ihn im Dialogfeld **Drucker** aus der Liste "Installierte Drucker" entfernen.

Anmerkung: Sie müssen die Freigabe eines freigegebenen Druckers beenden, bevor Sie ihn entfernen können. Wenn Sie versuchen, einen freigegebenen Drucker zu entfernen, werden Sie in einem eingeblendeten Dialogfeld gefragt, ob Sie die Druckerfreigabe beenden wollen.

### So entfernen Sie einen installierten Drucker

1. Wählen Sie aus dem Menü **Optionen** den Befehl **Druckerinstallation**.
2. Wählen Sie in der Liste "Installierte Drucker" den Drucker, den Sie entfernen wollen.
3. Wählen Sie die Schaltfläche "Entfernen".

In einem eingeblendeten Dialogfeld werden Sie nun aufgefordert, das Entfernen des Druckers zu bestätigen.

Durch das Entfernen eines Druckers aus der Liste "Installierte Drucker" bleibt die Treiberdatei des betreffenden Druckers weiterhin auf der Festplatte erhalten, da ihn unter Umständen auch andere Drucker verwenden. Ebenso bleiben die Schriftartdateien, die von diesem Druckertreiber verwendet werden, erhalten, da sie möglicherweise auch von anderen Druckertreibern verwendet werden.

## **Herstellen der Verbindung zu einem Netzwerkdrucker**

Wenn Sie eine Verbindung zu einem Netzwerkdrucker herstellen, können Sie Arbeitsgruppen durchsuchen, um festzustellen, welche anderen Netzwerkdrucker verfügbar sind. Sie können auch einfach eine Verbindung zu einem anderen Netzwerkdrucker wiederherstellen, den Sie kurz zuvor verwendet haben.

### **So stellen Sie eine Verbindung zu einem Netzwerkdrucker her**

- ▶ Klicken Sie in der Symbolleiste auf das Symbol für Netzwerkdrucker verbinden. Sie können statt dessen auch aus dem Menü **Drucker** den Befehl **Netzwerkdrucker verbinden** wählen.

Um Hilfe zum Dialogfeld **Netzwerkdrucker verbinden** zu erhalten, wählen Sie die Schaltfläche "Hilfe", oder drücken Sie F1, während das Dialogfeld geöffnet ist.

## **Trennen der Verbindung zu einem Netzwerkdrucker**

Wenn Sie einen bestimmten Netzwerkdrucker nicht mehr verwenden wollen, können Sie die Verbindung zu ihm trennen.

### **So trennen Sie die Verbindung zu einem Netzwerkdrucker**

1. Klicken Sie in der Symbolleiste auf das Symbol für Netzwerkdrucker trennen.  
Sie können statt dessen auch aus dem Menü **Drucker** den Befehl **Netzwerkdrucker trennen** wählen.
2. Wählen Sie in der Liste "Drucker" den Drucker, dessen Verbindung Sie trennen wollen.  
Hierbei können Sie auch mehrere Drucker gleichzeitig wählen.
3. Wählen Sie "OK".

Um Hilfe zum Dialogfeld **Netzwerkdrucker trennen** zu erhalten, wählen Sie die Schaltfläche "Hilfe", oder drücken Sie **F1**, während das Dialogfeld geöffnet ist.

## Durchsuchen von Arbeitsgruppen

Um festzustellen, welche Drucker in den einzelnen Arbeitsgruppen freigegeben sind, können Sie die Arbeitsgruppen, Computer und Netzwerkdrucker durchsuchen, die im Dialogfeld **Netzwerkdrucker verbinden** angezeigt werden.

### So durchsuchen Sie Arbeitsgruppen

1. Klicken Sie in der Symbolleiste auf das Symbol für Netzwerkdrucker verbinden.  
Sie können statt dessen auch aus dem Menü **Drucker** den Befehl **Netzwerkdrucker verbinden** wählen.
2. Wählen Sie im Feld "Anzeigen der freigegebenen Drucker auf" die Arbeitsgruppe, die Sie durchsuchen und einblenden wollen.  
Wird das Feld "Anzeigen der freigegebenen Drucker auf" nicht angezeigt, wählen Sie die Schaltfläche "Einblenden", um es einzublenden.  
Direkt unter dem Namen und dem Symbol der Arbeitsgruppe erscheint eine Liste der Computer dieser Arbeitsgruppe.
3. Wählen Sie in dieser Liste den Computer, den Sie durchsuchen wollen.  
Im Feld "Freigegebene Drucker" erscheint eine Liste der Netzwerkdrucker, die physisch mit dem betreffenden Computer verbunden und freigegeben sind.
4. Um eine Verbindung zu einem der Netzwerkdrucker herzustellen, wählen Sie den Namen oder das Symbol dieses Computers, und wählen Sie dann "OK".

Um Hilfe zum Dialogfeld **Netzwerkdrucker verbinden** zu erhalten, wählen Sie die Schaltfläche "Hilfe", oder drücken Sie F1, während das Dialogfeld geöffnet ist.

## Freigeben eines Druckers

Sie können den Drucker, der mit Ihrem Computer verbunden ist, freigeben und ihn auf diese Weise auch anderen Benutzern zur Verfügung stellen.

Beim Freigeben eines Druckers legen Sie einen Freigabennamen für ihn fest. Sie können zusätzlich auch einen Kommentar eingeben, der anderen Benutzern angezeigt wird, wenn diese Ihre Arbeitsgruppe durchsuchen.

### So geben Sie einen Drucker frei

1. Wählen Sie im Druck-Manager-Fenster den Drucker, den Sie freigeben wollen.
2. Klicken Sie in der Symbolleiste auf das Symbol für Drucker freigeben.

Sie können statt dessen auch aus dem Menü **Drucker** den Befehl **Drucker freigeben** wählen.

Tip: Sie können auf diese Weise auch den Freigabennamen, das Kennwort oder den Kommentar ändern.

Um Hilfe zum Dialogfeld **Drucker freigeben** zu erhalten, wählen Sie die Schaltfläche "Hilfe", oder drücken Sie F1, während das Dialogfeld geöffnet ist.



## Ändern des Freigabensnamens Ihres freigegebenen Druckers

Sie können den Freigabensnamen eines Druckers ändern, den Sie für andere Benutzer freigegeben haben.

### So ändern Sie den Freigabensnamen Ihres freigegebenen Druckers

1. Wählen Sie im Druck-Manager-Fenster den Drucker, dessen Freigabensnamen Sie ändern wollen.
2. Klicken Sie in der Symbolleiste auf das Symbol für Drucker freigeben als.  
Sie können statt dessen auch aus dem Menü **Drucker** den Befehl **Drucker freigeben** wählen.

Tip: Auf diese Weise können Sie auch das Kennwort oder den Kommentar ändern.

Um Hilfe zum Dialogfeld **Netzwerkdrucker trennen** zu erhalten, wählen Sie die Schaltfläche "Hilfe", oder drücken Sie F1, während das Dialogfeld geöffnet ist.

## **Ändern des Kennworts für Ihren freigegebenen Drucker**

Sie können das Kennwort für einen Drucker ändern, den Sie für andere Benutzer freigegeben haben.

### **So ändern Sie das Kennwort für Ihren freigegebenen Drucker**

1. Wählen Sie im Druck-Manager-Fenster den Drucker, dessen Kennwort Sie ändern wollen.
2. Klicken Sie in der Symbolleiste auf das Symbol für Drucker freigeben.

Sie können statt dessen auch aus dem Menü **Drucker** den Befehl **Drucker freigeben** wählen.

Tip: Auf diese Weise können Sie auch den Freigabennamen oder den Kommentar ändern.

Um Hilfe zum Dialogfeld **Netzwerkdrucker trennen** zu erhalten, wählen Sie die Schaltfläche "Hilfe", oder drücken Sie F1, während das Dialogfeld geöffnet ist.

## **Beenden der Druckerfreigabe**

Wenn Sie nicht mehr wollen, daß andere Benutzer Ihren Drucker verwenden, können Sie seine Freigabe beenden.

### **So beenden Sie die Freigabe eines Druckers**

1. Klicken Sie in der Symbolleiste auf das Symbol für Druckerfreigabe beenden.  
Sie können statt dessen auch aus dem Menü **Drucker** den Befehl **Druckerfreigabe beenden** wählen.
2. Wählen Sie in der Liste den Namen des Druckers, dessen Freigabe Sie beenden wollen.  
Sie können auch mehrere Drucker gleichzeitig wählen.
3. Wählen Sie "OK".

Um Hilfe zum Dialogfeld **Druckerfreigabe beenden** zu erhalten, wählen Sie die Schaltfläche "Hilfe", oder drücken Sie F1, während das Dialogfeld geöffnet ist.

## **Drucken von Dokumenten**

Um ein Dokument von einer Anwendung aus zu drucken, können Sie

- den Befehl **Drucken** dieser Anwendung verwenden.
- das Dateisymbol des Dokuments vom Datei-Manager in das Druck-Manager-Fenster oder auf das Anwendungssymbol des Druck-Managers ziehen.

## Abbrechen des Druckvorgangs

Sie können den Druck eines Dokuments abbrechen, indem Sie es aus der Warteschlange löschen.

Sie können ein Dokument zu jedem beliebigen Zeitpunkt auf Ihrem eigenen Drucker löschen, unabhängig davon, ob Sie diesen Drucker für andere Benutzer freigegeben haben oder nicht. Sie können nur Ihr eigenes Dokument auf einem Netzwerkdrucker löschen, zu dem Sie eine Verbindung hergestellt haben, und nur dann, wenn das betreffende Dokument zu diesem Zeitpunkt nicht gedruckt wird.

### So brechen Sie den Druckvorgang für ein einzelnes Dokument ab

1. Wählen Sie im Druck-Manager-Fenster das Dokument, das Sie löschen wollen.
2. Wählen Sie in der Symbolleiste das Symbol für Dokumentdruck löschen.

Sie können statt dessen auch aus dem Menü **Dokument** den Befehl **Dokumentdruck löschen** wählen.

In einem eingeblendeten Dialogfeld werden Sie aufgefordert, den Löschvorgang zu bestätigen.

Sie können alle Dokumente auf Ihrem eigenen Drucker löschen, indem Sie den Druck-Manager beenden. Wählen Sie hierzu aus dem Menü **Datei** den Befehl **Beenden**. Wenn Sie den Druck-Manager beenden, während ein Dokument im Grafikmodus gedruckt wird, müssen Sie den Drucker unter Umständen aus- und anschließend wieder einschalten.

## **Anhalten und Fortsetzen von Druckvorgängen**

Sie können den Druck eines Dokuments anhalten, wenn Sie es bereits zum Drucker übertragen haben, aber ein anderes Dokument zuerst drucken wollen. Außerdem können Sie einen Drucker anhalten, wenn Sie den Druck aller Dokumente in der Warteschlange anhalten wollen.

Sie können zu einem späteren Zeitpunkt den Druck des Dokuments fortsetzen oder einen angehaltenen Drucker neu starten.

Wählen Sie eines der folgenden Hilfethemen, um weitere Informationen zu erhalten:

- Anhalten des Druckvorgangs
- Fortsetzen des Druckvorgangs

## Anhalten des Druckvorgangs

Auf Ihrem eigenen Drucker können Sie unabhängig davon, ob er für andere Benutzer freigegeben ist, ein Dokument eines anderen Benutzers anhalten, sofern es nicht gerade gedruckt wird. Außerdem können Sie einen Drucker anhalten, nicht jedoch Ihr eigenes Dokument. Auf einem Netzwerkdrucker, zu dem Sie eine Verbindung hergestellt haben, können Sie nur Ihr eigenes Dokument anhalten, sofern es nicht gerade gedruckt wird. Sie können keinen Netzwerkdrucker anhalten.

### So halten Sie den Druck eines Dokuments an

1. Wählen Sie im Druck-Manager-Fenster das betreffende Dokument.
2. Klicken Sie in der Symbolleiste auf das Symbol für Dokumentdruck anhalten.  
Sie können statt dessen auch aus dem Menü **Dokument** den Befehl **Dokumentdruck anhalten** wählen.

Der Status des gewählten Dokuments ändert sich; hierdurch wird angezeigt, daß der Druckvorgang angehalten wurde.

### So halten Sie einen Drucker an

1. Wählen Sie im Druck-Manager-Fenster den betreffenden Drucker.
2. Klicken Sie in der Symbolleiste auf das Symbol für Druckvorgang anhalten.  
Sie können statt dessen auch aus dem Menü **Drucker** den Befehl **Druckvorgang anhalten** wählen.

Der Status des gewählten Druckers ändert sich; hierdurch wird angezeigt, daß der Druckvorgang angehalten wurde.

## **Fortsetzen des Druckvorgangs**

Sie können den Druck eines angehaltenen Dokuments fortsetzen oder einen angehaltenen Drucker neu starten.

### **So setzen Sie den Druck eines angehaltenen Dokuments fort**

1. Wählen Sie das Dokument, das zuvor angehalten wurde.
2. Klicken Sie in der Symbolleiste auf das Symbol für Dokumentdruck fortsetzen.  
Sie können statt dessen auch aus dem Menü **Drucker** den Befehl **Dokumentdruck fortsetzen** wählen.

### **So starten Sie einen angehaltenen Drucker neu**

1. Wählen Sie den Drucker, der zuvor angehalten wurde.
2. Klicken Sie in der Symbolleiste auf das Symbol für Druckvorgang fortsetzen.  
Sie können statt dessen auch aus dem Menü **Drucker** den Befehl **Druckvorgang fortsetzen** wählen.



## **Drucken in eine Datei**

Statt ein Dokument auf einem Drucker drucken zu lassen, können Sie es auch in eine Datei drucken, beispielsweise wenn dieses Dokument von einem Benutzer gedruckt werden soll, der nicht mit Ihrem Netzwerk verbunden ist, nicht über Windows für Workgroups verfügt oder nicht mit der Anwendung arbeitet, in der das betreffende Dokument erstellt wurde.

Manche Anwendungen haben im Dialogfeld **Drucken** einen Bereich, in dem Sie das Drucken in eine Datei festlegen können. Wenn Ihre Anwendung nicht über diese Funktion verfügt, können Sie ein Dokument in eine Datei drucken, indem Sie "FILE" als Druckeranschluß angeben.

### **Verwandtes Thema**

[Zuweisen eines Druckeranschlusses](#)

## **Ändern der Reihenfolge von Dokumenten**

Auf Ihrem Drucker können Sie unabhängig davon, ob er freigegeben ist oder nicht, die Stellung eines Dokuments in einer Warteschlange ändern, wenn der Druck dieses Dokuments noch nicht begonnen hat. In einer Warteschlange auf einem Netzwerkdrucker, mit dem Sie verbunden sind, können Sie nur die Position Ihrer eigenen Dokumente ändern, und dies auch nur weiter nach hinten in der Warteschlange.

### **So ändern Sie die Reihenfolge von Dokumenten in einer Warteschlange**

► Ziehen Sie das Symbol des betreffenden Dokuments an die neue Stelle. Ziehen Sie es nach oben, um das Dokument früher zu drucken, oder nach unten, um es später zu drucken.

Sie können statt dessen auch das Dokument wählen, die STRG-TASTE gedrückt halten und dann die NACH-OBEN-TASTE oder die NACH-UNTEN-TASTE drücken, um das Dokument an die neue Stelle zu verschieben. Lassen Sie anschließend die STRG-TASTE und die PFEILTASTE los.

Eine weitere Möglichkeit besteht darin, das Dokument zu wählen und dann in der Symbolleiste auf das Symbol für Höhere Priorität oder für Niedrigere Priorität zu klicken.

## **Ändern des Aussehens des Druck-Managers**

Sie können das Druck-Manager-Fenster so ändern, daß es die gewünschten Informationen in einem Format anzeigt, das Ihren Vorstellungen entspricht. Wählen Sie eines der folgenden Hilfethemen, um weitere Informationen hierzu zu erhalten:

- Ändern der Schriftart im Druck-Manager-Fenster
- Ausblenden von Elementen des Druck-Manager-Fensters
- Ändern der Spaltenbreite für Status, Größe und Uhrzeit

## **Ausblenden von Elementen des Druck-Manager-Fensters**

Sie können die Symbolleiste, die Statuszeile oder die einzelnen Spalten im Druck-Manager-Fenster ein- oder ausblenden.

Wenn eine Spalte, eine Leiste oder eine Zeile eingeblendet ist, erscheint im Menü **Ansicht** oder **Optionen** ein Häkchen hinter dem entsprechenden Befehl.

### **So blenden Sie die Spalte für Status, Größe oder Uhrzeit ein oder aus**

- ▶ Wählen Sie aus dem Menü **Ansicht** den Befehl **Uhrzeit/Datum anzeigen**, **Dateigröße anzeigen** oder **Druckstatus anzeigen**.

### **So blenden Sie die Symbolleiste oder die Statuszeile ein oder aus**

- ▶ Wählen Sie aus dem Menü **Optionen** den Befehl **Symbolleiste** oder **Statuszeile**.

## **Ändern der Spaltenbreite für Status, Größe oder Uhrzeit**

Sie können die Spaltenbreite für Status, Größe und Uhrzeit im Druck-Manager-Fenster mit der Maus oder mit den PFEILTASTEN ändern.

### **So ändern Sie die Spaltenbreite für Status, Größe oder Uhrzeit**

▶ Ziehen Sie im Druck-Manager-Fenster in der Leiste unter der Symbolleiste den Rahmen der Spalte.

Sie können statt dessen auch aus dem Menü **Optionen** den Befehl **Spaltenbreite festlegen** wählen und dann die PFEILTASTEN verwenden. Durch Drücken von TAB-TASTE können Sie von einer Spalte zur nächsten springen. Drücken Sie nach der Änderung ESC.

## **Ändern der Schriftart im Druck-Manager-Fenster**

Sie können die Schriftart ändern, die im Druck-Manager-Fenster verwendet wird.

### **So ändern Sie die Schriftart im Druck-Manager-Fenster**

1. Wählen Sie aus dem Menü **Optionen** den Befehl **Schriftart**.
2. Wählen Sie im Dialogfeld **Schriftart** den gewünschten Schriftstil und die gewünschte Schriftgröße.
3. Wählen Sie "OK".

## Verwenden von Trennseiten

Durch die Verwendung von Trennseiten lassen sich die Eigentümer von Dokumenten, die auf Ihrem freigegebenen Drucker gedruckt werden, leichter erkennen. Mit Trennseiten können Sie außerdem die Dokumente trennen, die auf einem nicht freigegebenen Drucker gedruckt werden.

Der Druck-Manager bietet vier Optionen für Trennseiten an:

- Keine Trennseite.
- Eine einfache Trennseite mit der Schriftart Courier für langsame Drucker oder für Punktmatrixdrucker.
- Die Standard-Trennseite mit Standard-Schriftarten.
- Eine selbstdefinierte Trennseite. Sie müssen hierzu Ihre eigene Trennseitendatei zur Verfügung stellen.

### So verwenden Sie Trennseiten

1. Wählen Sie aus dem Menü **Optionen** den Befehl **Trennseiten**.

2. Wählen Sie die gewünschte Option für Trennseiten, und wählen Sie dann "OK".

Um weitere Informationen zu Optionen für Trennseiten zu erhalten, wählen Sie die Schaltfläche "Hilfe", oder drücken Sie F1, während das Dialogfeld geöffnet ist.

## **Einräumen von Priorität für den Druck-Manager**

Sie können festlegen, wieviel Prozessorzeit dem Druck-Manager zugeteilt wird, indem Sie ihm eine Prioritätsstufe zuweisen. Diese Priorität bestimmt, wie schnell Ihre Dokumente gedruckt werden und wie schnell Ihre anderen Anwendungen ausgeführt werden, während der Druck-Manager aktiv ist.

### **So ändern Sie die Priorität für den Druck-Manager**

1. Wählen Sie aus dem Menü **Optionen** den Befehl **Drucken im Hintergrund**.
2. Wählen Sie im Feld "Druckpriorität" eine der Optionen ("Niedrig", "Normal" oder "Hoch"), und wählen Sie dann "OK".

Um Hilfe zum Dialogfeld **Drucken im Hintergrund** zu erhalten, wählen Sie die Schaltfläche "Hilfe", oder drücken Sie F1, während das Dialogfeld geöffnet ist.



## **Anzeigen von Meldungen des Druck-Managers**

Wenn bei einem Drucker, den Sie verwenden, kein Papier mehr eingelegt ist oder eine Störung auftritt, können Sie den Druck-Manager eine entsprechende Meldung in der Statuszeile einblenden lassen.

Bei manchen Druckern, die eine Benutzerreaktion erfordern, kann der Druck-Manager auch seine Titelleiste oder sein Symbol blinken lassen oder überhaupt nicht reagieren. Sie selbst können festlegen, welche Maßnahmen der Druck-Manager in einem solchen Fall ergreifen soll.

### **So legen Sie den Anzeigemodus für Meldungen fest**

► Wählen Sie aus dem Menü **Optionen** den Befehl **Drucken im Hintergrund**, und bearbeiten Sie dann das Dialogfeld **Drucken im Hintergrund**.

Um Hilfe zum Dialogfeld **Drucken im Hintergrund** zu erhalten, wählen Sie die Schaltfläche "Hilfe", oder drücken Sie F1, während das Dialogfeld geöffnet ist.

Anmerkung: Windows für Workgroups blendet unter Umständen weitere Druckmeldungen ein, die nicht vom Druck-Manager ausgegeben werden, beispielsweise die Meldung, die erscheint, wenn der Drucker auf Offline-Betrieb geschaltet ist. Sie haben keinen Einfluß auf die Art, wie derartige Meldungen angezeigt werden.

## **Drucken über MS-DOS**

Wenn Sie von Windows für Workgroups aus drucken, übertragen Sie Ihre Dokumente direkt zu dem Anschluß, mit dem Ihr Drucker verbunden ist. Die MS-DOS-Drucker-Interrupts werden hierbei umgangen. Dieses Verfahren ist sehr empfehlenswert, da es den Druckvorgang beschleunigt. In den folgenden Fällen kann es allerdings von Vorteil sein, die MS-DOS-Interrupts zu verwenden:

- Wenn Sie zusätzliche Drucker-Software verwenden, die MS-DOS-Interrupts benötigt (beispielsweise eine Software, die mit Umschaltgeräten eingesetzt wird).
- Wenn Sie versuchen, auf einem seriellen Drucker zu drucken, und hierzu ein speicherresidentes Programm einsetzen, das die Steuerung des seriellen Anschlusses (COM) direkt übernimmt.

### **So drucken Sie über MS-DOS**

1. Wählen Sie aus dem Menü **Optionen** den Befehl **Druckerinstallation**.
2. Wählen Sie die Schaltfläche **Verbinden**.
3. Deaktivieren Sie das Kontrollkästchen "Direkt zum Anschluß drucken", und wählen Sie dann "OK".
4. Wählen Sie die Schaltfläche "Schließen".

## Arbeiten mit Netzwerkdruckern

Sie können Ihren Drucker freigeben. Zu einem freigegebenen Drucker können andere Benutzer eine Verbindung herstellen, um diesen Drucker dann zu verwenden.

Wenn Sie einen Drucker für andere Benutzer freigeben, können Sie ein Kennwort für ihn festlegen. Wenn Sie eine Verbindung zu einem Netzwerkdrucker herstellen, müssen Sie unter Umständen ein Kennwort eingeben.

Wählen Sie eines der folgenden Hilfethemen, um weitere Informationen zu erhalten:

- Durchsuchen von Arbeitsgruppen
- Umgehen des Druck-Managers
- Ändern des Kennworts für Ihren freigegebenen Drucker
- Ändern des Freigabennamens Ihres freigegebenen Druckers
- Herstellen der Verbindung zu einem Netzwerkdrucker
- Trennen der Verbindung zu einem Netzwerkdrucker
- Freigeben eines Druckers
- Beenden der Druckerfreigabe
- Aktualisieren der Anzeige eines Netzwerkdruckers
- Anzeigen anderer Netzwerkwarteschlangen

## **Aktualisieren der Anzeige eines Netzwerkdruckers**

Wenn der Druck-Manager in einem Fenster ausgeführt wird, erhalten Sie regelmäßig Aktualisierungen des Status der Netzwerkdrucker und der Dokumente, die Sie drucken. Dauert Ihnen dieser Vorgang zu lang, können Sie den Status einer Netzwerkwarteschlange auch manuell aktualisieren.

### **So aktualisieren Sie den Status einer Netzwerkwarteschlange manuell**

- ▶ Wählen Sie aus dem Menü **Ansicht** den Befehl **Aktualisieren**. Sie können statt dessen auch die Taste F5 drücken.

## **Anzeigen anderer Netzwerkwarteschlangen**

Der Druck-Manager zeigt den Namen und statistische Angaben zu jedem Dokument an, das gerade auf einem Ihrer Drucker gedruckt wird oder darauf wartet, von einem Ihrer Drucker oder von einem Netzwerkdrucker, mit dem Sie verbunden sind, gedruckt zu werden. Er zeigt allerdings keine Informationen über die Warteschlangen von Netzwerkdruckern an, mit denen Sie nicht verbunden sind; wollen Sie sich Informationen zu derartigen Druckern anzeigen lassen, verwenden Sie den Befehl **Anderer Netzwerkdrucker**.

### **So zeigen Sie die Warteschlange für einen Netzwerkdrucker an, mit dem Sie nicht verbunden sind**

1. Wählen Sie aus dem Menü **Ansicht** den Befehl **Anderer Netzwerkdrucker**.
2. Geben Sie im Feld "Netzwerkdrucker" den Pfad des anderen Netzwerkdruckers ein.
3. Wählen Sie die Schaltfläche "Anzeigen".

Um Hilfe zum Dialogfeld **Anderer Netzwerkdrucker** zu erhalten, wählen Sie die Schaltfläche "Hilfe", oder drücken Sie F1, während das Dialogfeld geöffnet ist.

## **Umgehen des Druck-Managers**

Beim Drucken einer Datei kann die Druckgeschwindigkeit unter Umständen erhöht werden, wenn Sie den Druck-Manager nicht verwenden. In der Standardeinstellung benutzt Windows für Workgroups zwar den Druck-Manager, aber Sie haben die Möglichkeit, ihn zu umgehen.

Wenn Sie den Druck-Manager umgehen, können Sie weiterhin die Warteschlangen von Netzwerkdruckern anzeigen und den Druckvorgang auf Ihren eigenen Druckern verwalten.

### **So umgehen Sie den Druck-Manager**

1. Wählen Sie aus dem Menü **Optionen** den Befehl **Drucken im Hintergrund**.
2. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen "Aufträge direkt zum Netzwerk senden", und wählen Sie dann "OK".

Um Hilfe zum Dialogfeld **Drucken im Hintergrund** zu erhalten, wählen Sie die Schaltfläche "Hilfe", oder drücken Sie F1, während das Dialogfeld geöffnet ist.

## **Symbolleiste**

Mit diesem Befehl können Sie die Symbolleiste des Druck-Managers ein- oder ausblenden.

## **Statuszeile**

Mit diesem Befehl können Sie die Statuszeile ein- oder ausblenden.



## **Schriftart**

Mit diesem Befehl können Sie Schriftstil und Schriftgröße im Druck-Manager-Fenster ändern.

Wählen Sie eine der folgenden Schaltflächen, um Informationen zu dem Dialogfeld zu erhalten:

- Schriftart
- Schriftstil
- Schriftgröße
- Muster

### **Verwandtes Thema**

[Ändern der Schriftart im Druck-Manager-Fenster](#)

## **Spaltenbreite festlegen**

Mit diesem Befehl können Sie die Breite der Spalten für Status, Größe und Uhrzeit mit Hilfe der PFEILTASTEN ändern.

## **Drucken im Hintergrund**

In diesem Dialogfeld können Sie festlegen, wie die Prozessorzeit zwischen Ihren Anwendungen und Dokumenten in der Druckwarteschlange aufgeteilt werden soll und auf welche Weise Sie benachrichtigt werden, wenn Meldungen vom Drucker ausgegeben werden.

Wählen Sie eine der folgenden Schaltflächen, um Informationen zu diesem Dialogfeld zu erhalten:

- Druckpriorität
- Mitteilung, falls inaktiv
- Aufträge direkt zum Netzwerk senden

### **Verwandte Themen**

[Anzeigen von Meldungen des Druck-Managers](#)

[Einräumen von Priorität für den Druck-Manager](#)

## **Trennseiten**

Mit diesem Befehl können Sie die Art der Trennseiten festlegen, mit denen Sie das Ende eines Dokuments und den Beginn eines anderen Dokuments markieren wollen. Sie können bestimmen, daß keine Trennseiten verwendet werden oder daß eine von zwei vorhandenen Trennseiten verwendet wird; außerdem haben Sie die Möglichkeit, eine eigene Trennseite zu definieren.

Wählen Sie eine der folgenden Schaltflächen, um Informationen zum Dialogfeld zu erhalten:

- Keine Trennseite
- Einfache Trennseite
- Standard-Trennseite
- Eigene Trennseiten-Datei

### **Verwandtes Thema**

[Verwenden von Trennseiten](#)

## **Standarddrucker**

Sofern nichts anderes festgelegt ist, erfolgt der Ausdruck von Anwendungen für Windows für Workgroups auf einem Standarddrucker.

- ▶ Um den Standarddrucker festzulegen, wählen Sie im Druck-Manager-Fenster einen Drucker, und wählen Sie dann aus dem Menü **Drucker** den Befehl **Standarddrucker**. Sie können statt dessen auch in der Symbolleiste auf das Symbol für Standarddrucker klicken.

Der Druckername erscheint unterstrichen und in Fettschrift; auf diese Weise wird angezeigt, daß er der Standarddrucker ist.

## **Druckerinstallation**

Mit diesem Befehl können Sie Drucker installieren und entfernen, Druckeinstellungen ändern und den Drucker wählen, den Sie als Standarddrucker verwenden wollen.

Wählen Sie eine der folgenden Schaltflächen, um Informationen zum Dialogfeld zu erhalten:

- Installierte Drucker
- Standarddrucker
- Schaltfläche "Drucker entfernen"
- Schaltfläche "Drucker hinzufügen"
- Schaltfläche "Einrichten"
- Schaltfläche "Verbinden"

Wenn Sie die Schaltfläche "Drucker hinzufügen" wählen, wird das Dialogfeld **Drucker** erweitert und zeigt zusätzlich die folgenden Optionen an:


- Druckerliste
- Schaltfläche "Installieren"

### **Verwandtes Thema**

Installieren eines Druckers

## Treiber installieren

In diesem Dialogfeld können Sie einen auf einer Diskette installierten Druckertreiber installieren oder mit dem entsprechenden Laufwerksbuchstaben und Verzeichnispfad angeben, wo sich die Treiberinformationen oder der gewünschte Druckertreiber befinden.

 Geben Sie den entsprechenden Laufwerksbuchstaben und den Verzeichnispfad in dem Textfeld ein. Befinden sich die Treiberinformationen oder die Treiberdatei auf einer Diskette, legen Sie diese Diskette in Laufwerk A: ein, und wählen Sie dann "OK".

Wenn Sie nicht genau wissen, wo sich die Treiberdatei oder die Treiberinformationen befinden (wenn Sie beispielsweise einen Treiber auf einem Netzlaufwerk verwenden wollen und nicht sicher sind, in welchem Verzeichnis er sich befindet), wählen Sie die Schaltfläche "Durchsuchen", um das Laufwerk und das Verzeichnis zu finden und zu wählen.

## **Verbinden**

In diesem Dialogfeld können Sie dem gewählten Drucker einen Anschluß zuweisen, Optionen für Fehlerwartezeiten und Einstellungen für die Datenübertragung festlegen und eine Verbindung zu einem Netzwerkdrucker herstellen.

Wählen Sie eine der folgenden Schaltflächen, um Informationen zu diesem Dialogfeld zu erhalten:

- Anschlüsse
- Direkt zum Anschluß drucken
- Drucker nicht bereit
- Übertragung wiederholen
- Schaltfläche "Einstellungen"
- Schaltfläche "Netzwerk"

### **Verwandte Themen**

Zuweisen eines Druckeranschlusses

Ändern der Fehlerwartezeitoptionen



## Einstellungen für COM

In diesem Dialogfeld können Sie die Datenübertragungseinstellungen für den gewählten seriellen Anschluß (COM) festlegen.

Wählen Sie eine der folgenden Schaltflächen, um Informationen über das Dialogfeld zu erhalten:

- Baudrate
- Datenbits
- Parität
- Stoppbits
- Protokoll
- Schaltfläche "Weitere Einstellungen"

## Weitere Einstellungen für COM

In diesem Dialogfeld können Sie die Ein-/Ausgabe-Adresse und die Unterbrechungsanforderung (IRQ) für den gewählten Anschluß festlegen.

Wählen Sie eine der folgenden Schaltflächen, um Informationen über das Dialogfeld zu erhalten:


- Ein-/Ausgabe-Adresse
- Unterbrechungsanforderung (IRQ)

Die Änderungen, die Sie in diesem Dialogfeld vornehmen, werden erst nach einem Neustart von Windows für Workgroups wirksam. Wenn Sie "OK" wählen, werden Sie in einem eingeblendeten Dialogfeld gefragt, ob Windows für Workgroups neu gestartet werden soll.

- Um Windows für Workgroups neu zu starten, wählen Sie die Schaltfläche "Neustart".

## **Nicht aufgeführter oder aktualisierter Treiber**

Mit dieser Option können Sie einen Drucker aus einer Liste mit zusätzlichen Druckern auf der Drucker-Zusatzdiskette installieren.

 Wählen Sie den Drucker, den Sie installieren wollen, wählen Sie dann die Schaltfläche "Installieren", um den Drucker zu installieren, und wählen Sie anschließend die Schaltfläche "Schließen", um wieder zum Dialogfeld **Drucker** zurückzukehren.

## Durchsuchen

In diesem Dialogfeld können Sie das Laufwerk und das Verzeichnis suchen und wählen, in dem sich der gewünschte Druckertreiber befindet.

Wählen Sie eine der folgenden Schaltflächen, um Informationen zu diesem Dialogfeld zu erhalten:

- Verzeichnisse
- Laufwerke

## **Uhrzeit/Datum anzeigen**

Mit diesem Befehl können Sie die Spalte "Uhrzeit" im Druck-Manager-Fenster ein- oder ausblenden.

## **Dateigröße anzeigen**

Mit diesem Befehl können Sie die Spalte "Größe" im Druck-Manager-Fenster ein- oder ausblenden.

## **Druckstatus anzeigen**

Mit diesem Befehl können Sie die Spalte "Status" im Druck-Manager-Fenster ein- oder ausblenden.

## **Aktualisieren**

Mit diesem Befehl können Sie die im Druck-Manager-Fenster angezeigte Liste der Dokumente aktualisieren, die zu den Druckern übertragen wurden.

Der Druck-Manager aktualisiert regelmäßig den Status Ihrer Drucker und der Netzwerkdrucker, mit denen Sie verbunden sind. Wenn Sie den Befehl **Aktualisieren** wählen, wird der Status sofort aktualisiert.



## **Anderer Netzwerkdrucker**

Mit diesem Befehl können Sie eine Liste der Dokumente anzeigen lassen, die zu einem Netzwerkdrucker übertragen wurden, mit dem Sie nicht verbunden sind.

Das Dialogfeld **Anderer Netzwerkdrucker** enthält die folgenden Optionen:

### **Liste der Dokumente**

In diesem Bereich erscheint eine Liste der Dokumente, die zu dem von Ihnen angegebenen freigegebenen Drucker übertragen wurden.

Wenn Sie die Liste ausblenden wollen, wählen Sie die Schaltfläche "Schließen".

### **Netzwerkdrucker**

Geben Sie den Pfad für den freigegebenen Drucker ein, der angezeigt werden soll, und wählen Sie dann die Schaltfläche "Anzeigen".

### **Verwandtes Thema**

[Anzeigen von anderen Netzwerkwarteschlangen](#)

## **Druckvorgang anhalten**

Mit diesem Befehl können Sie den Druckvorgang für einen Drucker anhalten.

## **Druckvorgang fortsetzen**

Mit diesem Befehl können Sie den Druckvorgang für einen angehaltenen Drucker fortsetzen.

## **Dokumentdruck anhalten**

Mit diesem Befehl können Sie den Druckvorgang für ein Dokument anhalten.

## **Dokumentdruck fortsetzen**

Mit diesem Befehl können Sie den Druckvorgang für ein angehaltenes Dokument fortsetzen.

## **Dokumentdruck löschen**

Mit diesem Befehl können Sie den Druckauftrag für ein Dokument löschen, das in einer Warteschlange darauf wartet, gedruckt zu werden.

## **Höhere Priorität zuordnen**

Mit diesem Befehl können Sie ein Dokument in einer Warteschlange weiter nach vorn verschieben.

## **Niedrigere Priorität zuordnen**

Mit diesem Befehl können Sie ein Dokument in einer Warteschlange weiter nach hinten verschieben.



## **Beenden**

Mit diesem Befehl können Sie den Druck-Manager beenden.

Wenn Sie diesen Befehl wählen, während sich noch Dokumente in der Warteschlange Ihres eigenen Druckers befinden, werden Sie in einer eingeblendeten Meldung gefragt, ob Sie den Druck dieser Dokumente abbrechen wollen. Wählen Sie "OK", um zu bestätigen, daß Sie den Druckvorgang abbrechen und den Druck-Manager beenden wollen.

Durch Beenden des Druck-Managers wird außerdem die Freigabe aller Drucker beendet, die Sie freigegeben haben.

## **Inhalt**

Mit diesem Befehl können Sie die Hilfe starten und die Themen der Druck-Manager-Hilfe anzeigen lassen.

## **Suchen**

Mit diesem Befehl können Sie das Dialogfeld **Suchen** für die Druck-Manager-Hilfe öffnen, in dem Sie über Schlüsselwörter nach Hilfeinformationen suchen können.

## **Hilfe benutzen**

Mit diesem Befehl können Sie Hinweise zur Benutzung der Hilfe anzeigen lassen.

**Info**

Mit diesem Befehl können Sie die Version und Copyright-Informationen zu Windows für Workgroups anzeigen lassen.

## **Systemmenü**

Das Systemmenü enthält die folgenden Befehle:

### **Wiederherstellen**

Mit diesem Befehl können Sie ein Fenster in seiner ursprünglichen Größe wiederherstellen, nachdem es zum Vollbild vergrößert oder auf Symbolgröße verkleinert wurde.

### **Verschieben**

Mit diesem Befehl können Sie das Fenster mit Hilfe der Tastatur an eine andere Position verschieben.

### **Größe ändern**

Mit diesem Befehl können Sie die Größe des Fensters mit Hilfe der Tastatur ändern.

### **Symbol**

Mit diesem Befehl können Sie das Fenster auf Symbolgröße verkleinern.

### **Vollbild**

Mit diesem Befehl können Sie das Fenster zum Vollbild vergrößern.

### **Schließen**

Mit diesem Befehl können Sie die Systemsteuerung oder ein Fenster bzw. Dialogfeld schließen.

### **Wechseln zu**

Mit diesem Befehl können Sie die Task-Liste öffnen, in der Sie zwischen laufenden Anwendungen umschalten sowie deren Fenster und Symbole auf Ihrem Desktop anordnen können.

## **Netzwerkdrucker trennen**

Mit diesem Befehl können Sie die Verbindung zu einem Netzwerkdrucker trennen, mit dem Sie verbunden sind.

## **Netzwerkdrucker verbinden**

Mit diesem Befehl können Sie einen Netzwerkdrucker mit einem Anschluß verbinden.



## **Drucker freigeben**

Mit diesem Befehl können Sie Ihren Drucker für andere Benutzer freigeben.

## **Druckerfreigabe beenden**

Mit diesem Befehl können Sie die Freigabe für einen Drucker beenden, den Sie für andere Benutzer freigegeben haben.

## Durchsuchen

In diesem Dialogfeld können Sie selbstdefinierte Trennseitendateien suchen und wählen. Wählen Sie eine der folgenden Schaltflächen, um Informationen zu dem Dialogfeld zu erhalten:

- Dateiname
- Liste "Dateiformat"
- Verzeichnisse
- Laufwerke

## **Schriftart**

In dieser Liste sind alle Schriftarten aufgeführt, die auf Ihrem Computer installiert sind.

 Wählen Sie in dieser Liste die gewünschte Schriftart.

## **Schriftstil**

In dieser Liste können Sie einen Schriftstil ("Fett", "Kursiv" oder beides) wählen.

 Wählen Sie in dieser Liste den gewünschten Schriftstil.

## **Schriftgröße**

In dieser Liste sind die verfügbaren Schriftgrößen aufgeführt.

 Wählen Sie in dieser Liste die gewünschte Schriftgröße.

## **Muster**

In diesem Feld wird angezeigt, wie die gewählte Schrift aussieht. Wenn Sie in den Listen "Schriftart", "Schriftstil" und "Schriftgröße" Optionen wählen, wird das Ergebnis jeweils im Feld "Muster" angezeigt.

## **Druckpriorität**

Wählen Sie die Option "Niedrig", wenn Ihren Anwendungen mehr Prozessorzeit zugewiesen werden soll. Hierdurch wird der Druck-Manager unter Umständen langsamer ausgeführt.

Wählen Sie die Option "Normal", wenn die Prozessorzeit möglichst gleichmäßig zwischen dem Druck-Manager und den anderen ausgeführten Anwendungen aufgeteilt werden soll.

Wählen Sie die Option "Hoch", wenn Sie dem Druck-Manager mehr Prozessorzeit zum Drucken von Dokumenten zuweisen wollen. Hierdurch wird der Druck-Manager zwar schneller, dafür werden jedoch andere Anwendungen unter Umständen langsamer ausgeführt.



### **Mitteilung, falls inaktiv**

Wählen Sie die Option "Alle Warnungen anzeigen", wenn Sie wollen, daß bei jeder Situation eine Meldung angezeigt wird, die eine Reaktion des Benutzers erfordert (beispielsweise wenn Ihr Drucker auf manuellen Papiereinzug eingestellt ist und Sie ein neues Blatt Papier einlegen müssen).

Wählen Sie die Option "Blinken des Druck-Manager-Fensters", wenn Sie wollen, daß das Symbol oder die Titelleiste des Druck-Manager-Fensters blinkt, wenn bei inaktivem Druck-Manager eine Situation eintritt, die eine Reaktion des Benutzers erfordert. Der Druck-Manager macht Sie in diesem Fall durch eine eingeblendete Meldung auf die betreffende Situation aufmerksam. Diese Option gilt nur für Drucker Meldungen, die eine Reaktion des Benutzers erfordern.

Wählen Sie die Option "Alle Warnungen ignorieren", wenn Sie wollen, daß der Druck-Manager keine Meldungen einblendet, wenn er auf Symbolgröße verkleinert ist.

### **Aufträge direkt zum Netzwerk senden**

Mit dieser Option können Sie direkt mit einem Netzwerkdrucker drucken. Dieser Vorgang erfolgt in der Regel schneller als das Drucken mit dem Druck-Manager, da der Druckjob hierbei direkt zum Druckserver übertragen wird.

- Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um Ihre Dokumente direkt zu einem Netzwerkdrucker zu übertragen. Ist dieses Kontrollkästchen deaktiviert, werden alle zum Netzwerkdrucker übertragenen Dokumente so behandelt, als hätten Sie sie zu einem Drucker übertragen, der direkt mit Ihrem Computer verbunden ist.  
Wenn Sie diese Option wählen, können Sie sich weiterhin die Liste der Druckjobs (d.h. der Dokumente in der Warteschlange) für Netzwerkdrucker anzeigen lassen.

### **Keine Trennseite**

Wählen Sie diese Option, wenn Sie nicht wollen, daß für jedes Dokument eine Trennseite gedruckt wird.

### **Einfache Trennseite**

Wählen Sie diese Option, um eine einfache Trennseite mit Schriftart Courier und ohne Grafiken zu erstellen. Verwenden Sie diese Option für Matrix- oder Typenraddrucker oder für andere Drucker, die keine ladbaren Schriftarten oder Grafiken verarbeiten können.

### **Standard-Trennseite**

Wählen Sie diese Option, um eine Trennseite mit einer großen Schriftart zu erstellen. Verwenden Sie diese Option für Laserdrucker.


### **Eigene Trennseiten-Datei**

Durch Eingabe des entsprechenden Dateinamens können Sie eine Datei festlegen, die für Trennseiten zwischen Dokumenten verwendet werden soll. Diese Datei muß eine Windows-Metafile-Datei (mit der Erweiterung .WMF) oder eine Zwischenablagedatei (mit der Erweiterung .CLP) sein, die Daten im Bildformat enthält.

Sie können eigene Trennseiten-Dateien nicht mit Windows für Workgroups oder mit dessen Zubehör erstellen, sondern müssen hierzu eine Windows für Workgroups-Anwendung einsetzen, die das Windows-Metafile-Format unterstützt.


## **Installierte Drucker**

In diesem Bereich wird eine Liste der installierten Drucker angezeigt.

 Wählen Sie einen Drucker aus der Liste, um dessen Druckeinstellungen oder Anschlußzuweisung zu ändern oder um ihn als Standarddrucker festzulegen.

## **Standarddrucker**


In diesem Bereich wird der Standarddrucker angezeigt.

 Um einen Standarddrucker festzulegen, doppelklicken Sie in der Liste "Installierte Drucker" auf den betreffenden Drucker.

Sie können statt dessen auch den Drucker auswählen und dann auf die Schaltfläche "Als Standarddrucker" klicken.



### **Schaltfläche "Verbinden"**

-  Wählen Sie diese Schaltfläche, um das Dialogfeld **Verbinden** zu öffnen. In diesem Dialogfeld können Sie einem Drucker einen Anschluß zuweisen, Fehlerwartzeitoptionen und Einstellungen für die Datenübertragung festlegen und eine Verbindung zu einem Netzwerkdrucker herstellen.


### **Schaltfläche "Einrichten"**

 Wählen Sie diese Schaltfläche, um ein Dialogfeld zu öffnen, in dem Sie Druckoptionen festlegen können.

Da die Druckoptionen sich nach den einzelnen Druckertreibern richten, können die Optionen in diesem Dialogfeld variieren. Windows für Workgroups verwendet automatisch Einstellungen, mit denen Ihr Drucker in der Regel funktioniert.

Um Hilfe zu diesem Dialogfeld zu erhalten, wählen Sie die Schaltfläche "Hilfe", oder drücken Sie F1, während das Dialogfeld geöffnet ist.

### **Schaltfläche "Drucker entfernen"**

 Wählen Sie diese Schaltfläche, um den gewählten Drucker aus der Liste "Installierte Drucker" zu entfernen.


Die Treiberdatei des betreffenden Druckers bleibt weiterhin auf der Festplatte erhalten, da ihn unter Umständen auch andere Drucker verwenden. Ebenso bleiben die Schriftartdateien, die von diesem Druckertreiber verwendet werden, erhalten, da sie möglicherweise auch von anderen Druckertreibern verwendet werden.

### **Schaltfläche "Drucker hinzufügen"**

- Wählen Sie diese Schaltfläche, um einen Drucker zu installieren.  
Wenn Sie diese Schaltfläche wählen, wird eine Liste mit den Druckern angezeigt, die von Windows für Workgroups unterstützt werden.

## Druckerliste


In diesem Feld wird eine Liste der von Windows für Workgroups unterstützten Drucker angezeigt. Diese Liste erscheint, wenn Sie im Dialogfeld **Drucker** die Schaltfläche "Drucker hinzufügen" wählen.

 Wählen Sie in der Liste den Drucker, den Sie installieren wollen.  
Ist Ihr Drucker nicht in dieser Liste aufgeführt, überprüfen Sie anhand Ihres Druckerhandbuchs, ob Ihr Drucker einen Drucker emuliert, der von Windows für Workgroups unterstützt wird. Ist dies der Fall, können Sie zur Unterstützung Ihres nicht aufgeführten Druckers einen der Druckertreiber verwenden, die im Lieferumfang von Windows für Workgroups enthalten sind.

Wenn Windows für Workgroups keinen Treiber enthält, der Ihren Drucker unterstützt, und Sie einen Druckertreiber für den Drucker haben, wählen Sie "Nicht aufgeführter oder aktualisierter Drucker" in der Druckerliste.

### **Schaltfläche "Installieren"**

Diese Schaltfläche erscheint, wenn Sie im Dialogfeld **Drucker** die Schaltfläche "Drucker hinzufügen" wählen.

-  Wählen Sie die Schaltfläche "Installieren", um den gewählten Drucker zu installieren. Befindet sich die Datei mit dem betreffenden Druckertreiber noch nicht auf Ihrer Festplatte, werden Sie in einem eingeblendeten Dialogfeld aufgefordert, die Diskette mit dem Druckertreiber für den Drucker, den Sie installieren wollen, einzulegen.

## **Anschlüsse**

In dieser Liste sind die Anschlüsse aufgeführt, die Sie Ihrem Drucker zuweisen können. Neben jedem Anschluß wird jeweils angezeigt, ob er physisch mit Ihrem Drucker verbunden ist oder ob er mit einem Netzwerkdrucker verbunden ist.



Wählen Sie den Anschluß, den Sie verwenden wollen.

Wenn Sie nicht sicher sind, welchen Anschluß Sie verwenden müssen, finden Sie Informationen hierzu in Ihrem Druckerhandbuch.

Wenn Sie einen seriellen Anschluß (COM) verwenden, müssen Sie unter Umständen seine Datenübertragungseinstellungen ändern. In der Standardeinstellung verwendet Windows für Workgroups Datenübertragungseinstellungen, die bei den meisten Druckern korrekt funktionieren.

### **Drucker nicht bereit**

Mit dieser Option können Sie festlegen, wie viele Sekunden lang der Druck-Manager die Überprüfung des Druckers fortsetzen soll, um festzustellen, ob dieser auf Online-Betrieb geschaltet und druckbereit ist.

- Geben Sie im Feld "Drucker nicht bereit" die Anzahl der Sekunden ein. Ist der Drucker nach Ablauf der festgelegten Zeit nicht druckbereit, werden Sie durch eine Meldung darauf aufmerksam gemacht, daß der Drucker auf Offline-Betrieb geschaltet wurde.



## **Übertragung wiederholen**

Mit dieser Option können Sie festlegen, wie viele Sekunden lang der Druck-Manager wartet, bevor er Sie davon in Kenntnis setzt, daß Ihr Drucker keine Druckdaten mehr aufnehmen kann.

Die Standardeinstellung ist 90 Sekunden für PostScript-Drucker und 45 Sekunden für andere Drucker. Bei einem PostScript-Drucker müssen Sie unter Umständen einen erheblich höheren Wert festlegen; dies gilt insbesondere für den Fall, daß Sie Dokumente mit komplizierten Grafiken und unterschiedlichen Schriftarten drucken wollen.


- Geben Sie im Feld "Übertragung wiederholen" die Anzahl der Sekunden ein. Sobald der Drucker die Verarbeitung der aktuellen Daten abgeschlossen hat, löscht er seinen Speicher und ist bereit zur Aufnahme neuer Daten. Überschreitet dieser Vorgang die für diese Option festgelegte Zeit, blendet der Druck-Manager eine entsprechende Meldung ein.

### **Direkt zum Anschluß drucken**


Deaktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, wenn Sie Drucksoftware einsetzen, die zum Steuern des Druckvorgangs MS-DOS-Unterbrechungen verwendet. Hierdurch kann der Druckvorgang unter Umständen etwas länger dauern.

Wenn diese Option gewählt ist, verwendet Windows für Workgroups keine MS-DOS-Unterbrechungen zum Drucken, sondern umgeht MS-DOS und druckt direkt auf Ihrem Drucker. Auf diese Weise können Dokumente schneller gedruckt werden.


### **Schaltfläche "Einstellungen"**

 Wählen Sie diese Schaltfläche, um Übertragungseinstellungen für den seriellen Anschluß festzulegen, der Ihrem Drucker zugewiesen ist, und bearbeiten Sie dann das Dialogfeld **Einstellungen**.


### **Schaltfläche "Netzwerk"**

 Wählen Sie diese Schaltfläche, um eine Verbindung zu einem freigegebenen Drucker herzustellen, und bearbeiten Sie dann das Dialogfeld **Netzwerkdrucker verbinden**.


## **Baudrate**

 Öffnen Sie die Liste, und wählen Sie dann die Baudrate, mit der die Daten über den Anschluß übertragen werden sollen.


## **Datenbits**

 Öffnen Sie die Liste, und wählen Sie dann die Anzahl der Datenbits, die für ein einzelnes Zeichen verwendet werden soll. Die meisten Zeichen werden in 7 oder 8 Datenbits übertragen.

## **Parität**


 Öffnen Sie die Liste, und wählen Sie dann ein Verfahren für die Fehlerprüfung.

## **Stoppbits**


 Öffnen Sie die Liste, und wählen Sie dann eine Zahl für die Zeit zwischen dem Übertragen einzelner Zeichen. Stoppbits sind keine realen Bits, sondern Zeiteinheiten zwischen Bits.



## **Protokoll**


 Öffnen Sie die Liste, und wählen Sie dann ein Verfahren für die Steuerung des Datenflusses. "Xon/Xoff" ist das Standardprotokoll für softwaregesteuerte Verfahren. Wählen Sie "Hardware", wenn die Steuerung über Ihre Hardware erfolgt.

### **Schaltfläche "Weitere Einstellungen"**

 Wählen Sie diese Schaltfläche, um zusätzliche Einstellungen für den gewählten Anschluß festzulegen, und bearbeiten Sie dann das Dialogfeld **Weitere Einstellungen**.

### **Ein-/Ausgabe-Adresse**

Mit dieser Option können Sie die Ein-/Ausgabe(I/O)-Adresse für den seriellen Anschluß (COM) ändern, den Sie verwenden wollen. Wählen Sie diese Option nur dann, wenn das an Ihren seriellen Anschluß angeschlossene Gerät einen Adreßwert verwendet, der sich von dem im Textfeld angezeigten Wert unterscheidet. Weitere Informationen zu der von dem betreffenden Gerät verwendeten Ein-/Ausgabe-Adresse finden Sie im Handbuch dieses Geräts.

 Öffnen Sie die Liste, und wählen Sie dann eine Adresse, oder geben Sie einen Wert in dem Feld ein.


### **Unterbrechungsanforderung (IRQ)**

Durch Zuweisen eindeutiger Unterbrechungsanforderungen (IRQs) für jeden seriellen Anschluß können Sie die Anschlüsse COM1 und COM3 und/oder COM2 und COM4 gleichzeitig auf einem Computer verwenden, der diese Möglichkeit normalerweise nicht unterstützt.

Stellen Sie vor dem Zuweisen von IRQ-Nummern für serielle Anschlüsse fest, welche Unterbrechungen von den jeweils angeschlossenen Geräten verwendet werden und welche Unterbrechungen noch nicht durch andere in Ihrem Computer installierte Karten belegt sind. Sie müssen die Einstellungen der Karte für Ihren seriellen Anschluß unter Umständen ändern, um verfügbare Unterbrechungen verwenden zu können. Weitere Informationen hierzu finden Sie in der Dokumentation zu der betreffenden Karte.


- Öffnen Sie die Liste, und wählen Sie dann eine Unterbrechungsanforderung, oder geben Sie einen Wert in dem Textfeld ein.  
Sie können einen Wert zwischen 2 und 15 angeben.

## **Verzeichnisse**

 Wählen Sie das Verzeichnis, das den Druckertreiber enthält, den Sie verwenden wollen.

Erscheint das gewünschte Verzeichnis nicht in der Liste, müssen Sie unter Umständen das Laufwerk wechseln. Wählen Sie hierzu in der Liste "Laufwerke" das betreffende Laufwerk.


## **Laufwerke**

 Öffnen Sie die Liste, und wählen Sie dann das Laufwerk, auf dem sich der gewünschte Druckertreiber befindet. Wenn Sie ein Laufwerk wechseln, werden in der Liste "Verzeichnisse" die Verzeichnisse auf dem gewählten Laufwerk aufgeführt.

### **Dateiname**

- Wählen Sie den Namen der betreffenden Datei, und wählen Sie dann "OK".  
Sie können statt dessen auch den Dateinamen in diesem Feld eingeben und dann "OK" wählen. Unter Umständen müssen Sie auch den betreffenden Pfad und das betreffende Laufwerk angeben.  
Erscheint die gewünschte Datei nicht in der Liste "Dateiname", können Sie das Laufwerk oder Verzeichnis wechseln oder einen anderen Dateityp angeben.


### **Dateiformat**

 Öffnen Sie die Liste, und wählen Sie dann den Dateityp, der im Feld "Dateiname" angezeigt werden soll.

Wenn Sie beispielsweise Metadateien wählen, erscheinen in der Liste "Dateiname" nur Dateien mit der Erweiterung .WMF.




## **Verzeichnisse**

 Wählen Sie das Verzeichnis, das die Datei enthält, die Sie verwenden wollen. Wenn Sie ein Verzeichnis wählen, werden die in diesem Verzeichnis enthaltenen Dateien im Feld "Dateiname" angezeigt.

Ist das gewünschte Verzeichnis nicht in dieser Liste enthalten, müssen Sie unter Umständen das Laufwerk wechseln. Wählen Sie hierzu das betreffende Laufwerk in der Liste "Laufwerke".

## **Laufwerke**

 Öffnen Sie die Liste, und wählen Sie dann das Laufwerk, auf dem sich die gewünschte Datei befindet. Wenn Sie ein Laufwerk wechseln, werden in der Liste "Verzeichnisse" die Verzeichnisse auf dem gewählten Laufwerk aufgeführt.

